



Nissan reist zum Saisonfinale der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft nach London

- *Zwei aufeinanderfolgende Rennen in der britischen Hauptstadt*
- *Steigende Nissan Formkurve mit erfolgreichem Rennen krönen*
- *Anspruchsvoller Doppel-E-Prix mit wechselndem Gripniveau*

Wesseling, Deutschland (27. Juli 2023) – Finale in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft 2022/23: Anknüpfend an die steigende Formkurve der letzten Wochen, will Nissan die Saison in London zu einem erfolgreichen Abschluss bringen.

Der doppelte E-Prix in den Royal Docklands folgt auf den ersten Podiumsplatz der Saison: Nissan Pilot Norman Nato wurde in Rom starker Zweiter. Der Londoner ExCeL Circuit, der in der siebten Saison erstmals in den Formel-E-Kalender aufgenommen wurde, ist einzigartig: Die 2,09 Kilometer lange Strecke beginnt innerhalb des Exhibition Centre London (ExCeL), dessen glatte Oberfläche sehr herausfordernd ist. Anschließend geht es nach draußen: Dieser Abschnitt führt um das Messegelände herum und ist extrem abrasiv und strapaziös für die Reifen.

Mit der neunten Saison endet auch das erste Jahr des neuen Gen3-Reglement: Die Einführung, die unter anderem mit schnelleren und stärkeren Fahrzeugen eingegangen ist, hat zu einem enormen Interesse bei den Fans geführt. Allein in London werden rund 40.000 Besucher erwartet. Im Vergleich zur vorherigen Saison sind die Zuschauerzahlen der diesjährigen Auflage um 15 Prozent gestiegen. Laut einer Studie von Nissan UK geben 45 Prozent der befragten Menschen an, dass sie sich mehr Gedanken über die Auswirkungen des Sports auf die Umwelt machen als noch vor zehn Jahren.

„London ist ein einzigartiger Austragungsort in der Formel E. Er ist eng und holprig, sein Layout ist aufgrund der unterschiedlichen Streckenoberflächen und Gripniveaus im Innen- und Außenbereich eine Herausforderung“, sagt Tommaso Volpe, Teamchef des Nissan Formel-E-Teams. „Es könnte auch regnen, was die Sache noch schwieriger machen würde. Aber nach Normans Podiumsplatz in Rom sind wir zuversichtlich und werden versuchen, darauf aufzubauen. Das war ein großer Energieschub für das ganze Team. Natürlich wollen wir die Meisterschaft so gut wie möglich abschließen. London ist eine schwer einzuschätzende Strecke, denn sie unterscheidet sich stark von anderen Rennstrecken. Aber wir waren in dieser Saison schon auf vielen Strecken schnell. Wir werden unser Bestes geben.“

Das Qualifying in London beginnt an beiden Tagen um 13:40 Uhr, die Rennen starten jeweils um 18:00 Uhr. In Deutschland lassen sich die Rennen unter anderem bei Eurosport2 und im Free-TV auf Pro7 verfolgen, eine vollständige Übersicht findet sich [hier](#).

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über Nissan zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter [nissan-global.com](#). Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Über Nissan in der Formel E

Nissan debütierte als erster und einziger japanischer Hersteller in der fünften Saison (2018/19) der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft.

Schon frühzeitig bekannte sich Nissan zur rein elektrischen Rennserie und zur neuen Gen3-Ära, die von der neunten (2022/23) bis zur zwölften Saison (2025/26) reicht. Im April 2022 übernahm Nissan hierfür das e.dams Rennteam, um die volle Kontrolle und Verantwortung aller Aktivitäten in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft zu erhalten.

Die neunte Saison bestreitet Nissan mit dem Fahrerduo Norman Nato und Sacha Fenestraz. Daneben liefert das Team auch den vollelektrischen Antriebsstrang an McLaren Racing als Kundenteam.

Nissan nimmt an der rein elektrischen Weltmeisterschaft teil, um einem weltweiten Publikum die Faszination und den Spaß emissionsfreier Elektrofahrzeuge näherzubringen. Das Unternehmen strebt bis zum Jahr 2050 CO₂-Neutralität im gesamten Geschäftsbetrieb und bei seinen Modellen an. Bis Anfang der 2030er Jahre werden alle neuen Nissan Modelle in den wichtigsten Kernmärkten elektrifiziert. Der Wissens- und Technologietransfer zwischen Rennstrecke und Straße hilft bei der Entwicklung immer besserer Fahrzeuge.

Über die Formel E

Die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft ist die erste globale Sportart, die seit ihrer Gründung im Jahr 2020 mit einem Netto-Null-CO₂-Fußabdruck zertifiziert ist. Um die Emissionen jeder Saison des elektrischen Rennsports auszugleichen, wurde in allen Rennmärkten in zertifizierte Klimaschutzprojekte investiert.

Die Serie dient als Wettbewerbsplattform, um mit den vollelektrischen Rennwagen die neueste Elektrotechnologie zu testen und weiterzuentwickeln. Die weltbesten Hersteller treten auf Stadt- und Straßenkursen gegeneinander an. Die Formel E fördert die Einführung nachhaltiger Mobilität in Stadtzentren, um die Luftverschmutzung zu bekämpfen und die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.

Pressekontakt

Susanne Beyreuther, Director Communications

E-Mail: susanne.beyreuther@nissan.de

Mobil: +49 (0) 171 3069346